

WI-MI: Aufgeschlossene Köpfe werden ökologische virtuelle STEAM-Lösungen für den Klimawandel finden.

2022-1-R001-KA220-SCH-000084942



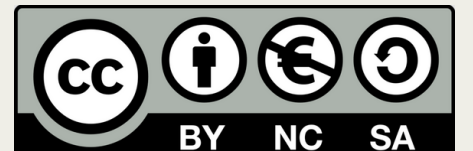
Webinar Präsentationen



EURASIA INSTITUTE



Von der Europäischen Union finanziert. Die geäußerten Ansichten und Meinungen entsprechen jedoch ausschließlich denen des Autors bzw. der Autoren und spiegeln nicht zwingend die der Europäischen Union oder der Europäischen Exekutivagentur für Bildung und Kultur (EACEA) wider. Weder die Europäische Union noch die EACEA können dafür verantwortlich gemacht werden.



LERNEN, SCHÜLER IN KLIMASCHUTZPROJEKTEN ZU LEITEN

OPEN: WIDE MINDS WILL FIND ECOVIRTUAL STEAM
SOLUTIONS TOWARDS CLIMATE CHANGE!

2022-1-R001-KA220-SCH-000084942



**Kofinanziert von der
Europäischen Union**

Von der Europäischen Union finanziert. Die geäußerten Ansichten und Meinungen entsprechen jedoch ausschließlich denen des Autors bzw. der Autoren und spiegeln nicht zwingend die der Europäischen Union oder der Europäischen Exekutivagentur für Bildung und Kultur (EACEA) wider. Weder die Europäische Union noch die EACEA können dafür verantwortlich gemacht werden.

Das Hauptziel dieses Treffens ist es, praktische Werkzeuge zu vermitteln, um junge Menschen bei Klimaschutzprojekten zu unterstützen und ihnen zu helfen, transformative Führungspersönlichkeiten in ihren Gemeinden zu werden. Außerdem sollen Teamarbeit und Zusammenarbeit zwischen Schülern gefördert werden und es soll gezeigt werden, wie man Finanzmittel und Ressourcen für Klimaschutzprojekte sichert.

EINFÜHRUNG

Die Leitung von Schülern in Klimaschutzprojekten erfordert Kompetenzen in kooperativer Führung, Umweltbildung und Projektmanagement sowie die Schaffung eines Umfelds, das junge Menschen motiviert, sich zu engagieren und Verantwortung zu übernehmen.

Bei der Führung muss sich der Lehrer darauf konzentrieren, die Schüler zu befähigen, zu Akteuren des Wandels zu werden.

Bei effektiver Führung geht es nicht nur darum, anzuleiten, sondern auch darum, zu inspirieren und zu bestärken!

SPEZIFISCHE ZIELE

- Leiten Sie Lehrer, Schüler und Gemeindemitglieder an, Klimaschutzprojekte zu entwickeln, die mit den Zielen für nachhaltige Entwicklung (SDGs) im Einklang stehen, mit einem Schwerpunkt auf Barcelos.
- Den Teilnehmern die Bedeutung der SDGs und ihrer lokalen Anwendung verständlich machen.
- Kennen Sie praktische Beispiele für Schul-und Gemeinschaftsprojekte.
- Erwerben Sie Werkzeuge, um Maßnahmen in Ihren eigenen Schulen umzusetzen.



ZUM NACHDENKEN...



Kofinanziert von der
Europäischen Union

**„HANDLE SO, DASS DIE AUSWIRKUNGEN DEINES
HANDELNS MIT DER BESTÄNDIGKEIT EINES
AUTHENTISCHEN MENSCHLICHEN LEBENS AUF
ERDEN VEREINBAR SIND.“
SEIN JONAS**

A medium shot of António Guterres, the 9th Secretary-General of the United Nations, speaking. He is an older man with grey hair, wearing a dark blue suit, a white shirt, and a red tie with a small white pattern. He is looking slightly to his right with a serious expression. To his left is a large blue flag with the white United Nations emblem. The background is slightly out of focus, showing a window with a black frame and some green plants in pots.

Obrigado por se reunirem nesta importante assembleia para enfrentar a crise ambiental que enfrentamos.

LEITFADEN ZUR ENTWICKLUNG WIRKSAMER KLIMASCHUTZPROJEKTE AN SCHULEN

Um wirksame Klimaschutzprojekte an Schulen zu entwickeln, ist es wichtig, die Aktivitäten strategisch zu strukturieren, die Schulgemeinschaft einzubeziehen, praktisches Lernen zu fördern und gemeinsames Handeln anzuregen.

WAS IST DIE GRÖßTE HERAUSFORDERUNG, JUNGE MENSCHEN FÜR DEN KLIMASCHUTZ ZU BEGEISTERN?

Mangelndes Engagement?

BEGRENZTE RESSOURCEN?

Fehlendes technisches Wissen?

Fehlende Führung?

FÜHRENDE STUDENTEN



Klimaschutzprojekte erfordern vielfältige Führungsqualitäten, da es bei diesen Projekten darum geht, Menschen zu mobilisieren, Ressourcen zu planen und Veränderungen anzuregen.



FÄHIGKEITEN, DIE EINE FÜHRUNGSKRAFT ENTWICKELN MUSS, UM SCHÜLER ERFOLGREICH ANZULEITEN:

1. Effektive Kommunikation
2. Fähigkeit zu inspirieren und zu motivieren
3. Organisation und Planung
4. Teamarbeit
5. Technisches Wissen und Umweltbildung
6. Kreativität und Innovation
7. Empathie und aktives Zuhören
8. Resilienz und Herausforderungsmanagement
9. Mit gutem Beispiel vorangehen
10. Kulturelle und lokale Sensibilität

GRUNDLEGENDE FÄHIGKEITEN FÜR JUNGE FÜHRUNGSKRÄFTE

Kommunikation: Wissen, wie man Ideen vermittelt.

Teamarbeit: Wertschätzung der Vielfalt.

Kritisches Denken: Analyse von Umweltproblemen.

Projektmanagement: Ergebnisorientierte Organisation.

Die Rolle des Lehrers/Leiters:
Er ist ein Führer und Vermittler, der jungen
Menschen hilft, Ideen zu erkunden und
Lösungen zu finden.

ES IST WICHTIG, EIN PROJEKT ZU DEFINIEREN UND SEINE DURCHFÜHRUNG ZU PLANEN

WIE?

- 1 Methodik des Projekts
- 2 PBL - Projektbasiertes Lernen
- 3 Bildung für Nachhaltigkeit

1 . PROJEKTMETHODIK

- **Problemidentifizierung:** Diagnose der relevantesten Klimaprobleme in der Schulgemeinschaft (z. B. Energieverschwendung, Umweltverschmutzung, Mangel an Bäumen usw.);
- **Planung:** Erstellen eines Plans mit klaren Zielen, Zeitplan und Aufgabenteilung;
- **Umsetzung:** Durchführung geplanter Aktivitäten wie Sensibilisierungskampagnen, Baumpflanzungen, Recycling usw.;
- **Überwachung und Bewertung:** Messen der Ergebnisse (z. B. Abfallreduzierung oder Steigerung des Engagements der Schüler);
- **Kommunikation:** Verbreitung der Ergebnisse und Austausch bewährter Verfahren mit anderen Schulen oder der Gemeinschaft.

2 . PBL - PROJEKTBASIERTES LERNEN

Im Schulumfeld beinhaltet diese Methodik:

- Wählen Sie eine klimabezogene Problemfrage, beispielsweise: „Wie können wir den CO₂-Fußabdruck unserer Schule reduzieren?“;
- Arbeiten Sie im Team, um Untersuchungen durchzuführen, kreative Lösungen zu finden und praktische Maßnahmen zu entwickeln.
- Fördern Sie Präsentationen und Ausstellungen, um Entdeckungen zu teilen und die Community zu beeinflussen.



PRAKTISCHES BEISPIEL EINES KLIMASCHUTZPROJEKTS IN BARCELOS

Wenn eine Schule in Barcelos ein Projekt wie die Wiederaufforstung am Ufer des Flusses Cuiabá plant, muss der Leiter:

- Vermitteln Sie den Schülern die ökologische Bedeutung der Bäume für den Klimahaushalt (Fachwissen).
- Teilen Sie die Schüler in Teams auf, die für unterschiedliche Aufgaben verantwortlich sind (Teamarbeit und Organisation).
- Vereinbaren Sie Vor-Ort-Besuche, um eine emotionale und praktische Verbindung (Empathie) herzustellen.
- Laden Sie Experten ein, um zu inspirieren und das Wissen zu vertiefen (Motivation).

PROJEKT AN DER BARCELOS-SEKUNDARSCHULE - ARBORETUM



- Das Pflanzen einheimischer Bäume kann dazu beitragen, den Kohlenstoffausstoß in Barcelos zu reduzieren und die lokale Artenvielfalt zu revitalisieren

ARBORETUM



- Das Barcelos Arboretum ist in die Grünanlagen der Barcelos Secondary School integriert. Es wurde Ende 1985 entworfen und im Herbst/Winter 1986/1987 mit der Bepflanzung begonnen.
- Es handelt sich um einen botanischen Themengarten, da er speziell Gehölze umfasst und sich auf die Flora des portugiesischen Festlands beschränkt.



ARBORETUM



- Seine Ziele sind didaktischer Natur, etwa die Unterstützung von Lehrplänen für Grund- und weiterführende Schulen; erzieherischer Natur, als ständiger Anreiz zum Schutz der natürlichen Umwelt; und der Förderung des Wissens und des Schutzes der einheimischen brasilianischen Flora.





3 . BILDUNG FÜR NACHHALTIGKEIT

Es ist wichtig, nachhaltige Prinzipien in die Schule zu integrieren:

- **Bewusstsein:** Erstellen Sie Schulungen zum Klimawandel.
- **Lokale Maßnahmen:** Setzen Sie kleine Maßnahmen wie Schulgärten oder erneuerbare Energien um.
- **Partnerschaften:** Arbeiten Sie mit lokalen Umweltorganisationen zusammen, um Ressourcen und Schulungen zu erhalten.



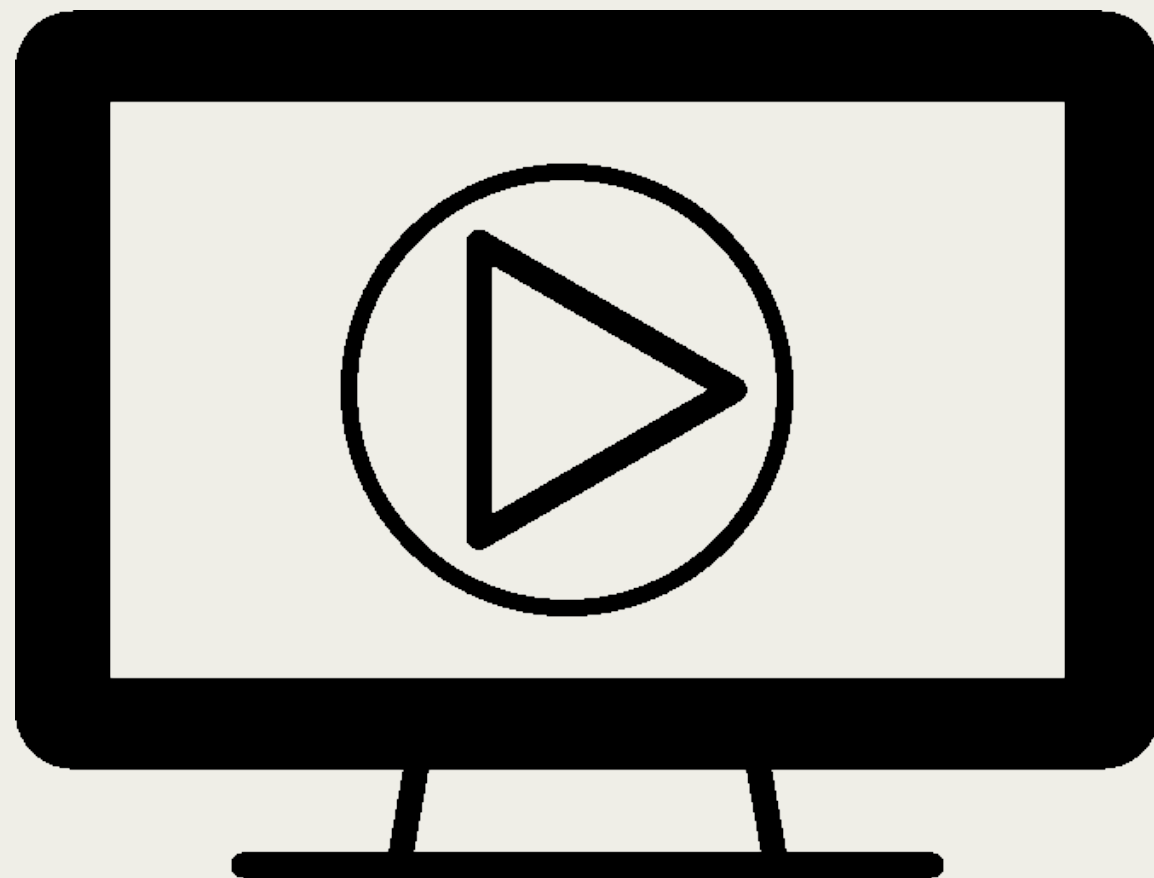
BEISPIELE FÜR AKTIONEN:

- Baumpflanzaktionen auf dem Schulhof.



1. BEISPIELE FÜR AKTIONEN:

- Informationstafeln zum bewussten Umgang mit Ressourcen.



BEISPIELE FÜR AKTIONEN:

- Installation von Kompostbehältern, um Lebensmittelabfälle in Dünger für Schulgärten umzuwandeln.





BEISPIELE FÜR MAßNAHMEN:

- Gründung von Green Clubs zur Förderung regelmäßiger klimabezogener Aktivitäten.



Die Einbeziehung dieser Methoden in den Lehrplan trägt nicht nur zu einer positiven Umweltwirkung bei, sondern stärkt auch das Engagement von Schülern, Lehrern und der Gemeinschaft. So werden Schulen zu aktiven Akteuren im Kampf gegen den Klimawandel.

ZIELE UND VORGABEN DEFINIEREN, PROJEKTE AN DEN KLIMAAANFORDERUNGEN AUSRICHTEN



Schulen spielen eine wesentliche Rolle bei der Erreichung der in der UN-Agenda 2030 festgelegten Ziele für nachhaltige Entwicklung (SDGs), da sie ein bevorzugter Ort für die Ausbildung bewusster Bürger sind, die in der Lage sind, sich globalen Herausforderungen zu stellen.



DIE 17 UN-ZIELE FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG (SDGS)



Die SDGs, insbesondere Ziel 13 (Maßnahmen zum Klimaschutz), bieten einen hervorragenden Rahmen für die Integration von Klimaschutzmaßnahmen in den Bildungskontext.

Beispiele für Aktivitäten sind:

- Führen Sie Maßnahmen zur Reduzierung der CO₂-Emissionen in der Schule ein.
- Organisieren Sie Debatten oder Forschungsarbeiten zu den Auswirkungen des Klimawandels.
- Gestalten Sie eine „Klimawoche“ mit themenbezogenen Workshops.



AKTIVITÄT

Die Schüler sollen über die Notwendigkeit des Wasserschutzes des Cávado in Barcelos und die Identität einer Gemeinde nachdenken, die mit nachhaltigem Handwerk verbunden ist: Töpferei, Figurenherstellung, Siebstickerei, Weberei, Holz- und Schmiedearbeiten. Die Schüler müssen Lösungen finden, damit diese Aktivitäten und ein Fluss mit sauberem Wasser auch künftigen Generationen erhalten bleiben.



Reinigung des Flusses Cávado



Nachhaltiges Handwerk



Die 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung sind unsere gemeinsame Vision für die Menschheit und ein Gesellschaftsvertrag zwischen den Staats- und Regierungschefs der Welt. Sie sind eine Liste von Aufgaben, die im Interesse der Menschen und des Planeten zu erfüllen sind, und ein Plan für den Erfolg.

Ban Ki-moon (ehemaliger Generalsekretär der Vereinten Nationen)

ACTNOWFILM

Youth Climate Leaders as Agents of Change



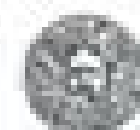
A PROJECT BY:



UNIVERSITY OF
CAMBRIDGE

ZERO CAMBRIDGE

IPR
Institute for
Policy Research



UNIVERSITY OF
BATH

A PRODUCTION OF:

drummer**tv**

Indem die Schule Schülerinnen und Schüler über globale Herausforderungen und ihre Fähigkeit, zu einer nachhaltigeren Welt beizutragen, aufklärt, trägt sie dazu bei, Akteure des Wandels auszubilden. Damit dies gelingt, ist es unerlässlich, dass Schulen integrativ arbeiten und Lehrkräfte, Schülerinnen und Schüler, Familien und die Gesellschaft im Allgemeinen einbeziehen.

WIE DEFINIERT MAN WICHTIGE ZIELE?

Damit die Ziele Wirkung zeigen, müssen sie auf die wichtigsten Herausforderungen im Klimaschutz abgestimmt sein.

Daher ist es wichtig:

- **Analysieren Sie die lokalen Bedürfnisse:** Identifizieren Sie Umweltprobleme in der Schule oder Gemeinde (Umweltverschmutzung, mangelndes Recycling, Abholzung usw.).
- **Berücksichtigen Sie globale Kontexte:** Verknüpfen Sie lokale Ziele mit globalen Initiativen, wie etwa den Zielen für nachhaltige Entwicklung (SDGs) der UN, insbesondere SDG 13 (Maßnahmen zum Klimaschutz).
- **Hören Sie den Interessengruppen zu:** Beziehen Sie Schüler, Lehrer, Eltern und die Gemeinschaft mit ein, um die Prioritäten zu verstehen und Engagement zu erzeugen.

BEISPIELE FÜR AUF DEN KLIMASCHUTZ ABGESTIMMTE ZIELE UND VORGABEN

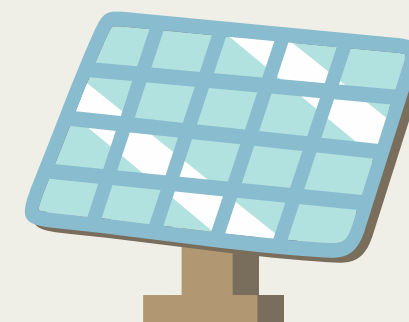
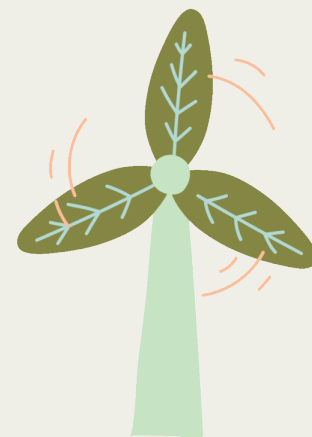


1. ZIEL 1: ENERGIEVERSCHWENDUNG IN DER SCHULE REDUZIEREN

Ziel 1: Sensibilisierung der Schüler für Energieeffizienz durch eine zweiwöchige Informationskampagne;

Ziel 2: Installieren Sie innerhalb von 3 Monaten in 50 % der Räume Lichtsensoren.

Ziel 3: Überwachung und Reduzierung des Stromverbrauchs um 15 % bis zum Jahresende.



ZIEL 2: RECYCLINGPRAKTIKEN VERBESSERN

Ziel 1: Bis zum Ende des Semesters soll in allen Unterrichtsräumen ein Mülltrennungssystem mit Recyclingstationen geschaffen werden;

Ziel 2: Die Schüler darin schulen, die Recyclingmengen monatlich zu überwachen und zu melden;

Ziel 3: Erhöhung der Recyclingquote der Schule von 20 % auf 50 % innerhalb von 6 Monaten.



ZIEL 3: DIE AUSWIRKUNGEN DES KLIMAWANDELS MILDERN

- **Ziel 1:** Organisieren Sie eine Gruppe, die innerhalb von 2 Monaten Bäume in der Schulgemeinschaft pflanzt.
- **Ziel 2:** Schaffung eines nachhaltigen Gemeinschaftsgartenprojekts, um die Abhängigkeit von verarbeiteten Lebensmitteln zu verringern;
- **Ziel 3:** Implementierung eines Kompostierungsprogramms zur Reduzierung des organischen Abfalls um 30 % innerhalb eines Jahres.



1. BETEILIGUNG UND AUFGABENVERTEILUNG

- **Aufgaben delegieren:** Ziele auf bestimmte Teams verteilen (Beispiel: Recycling, Energie, Bewusstsein);
- **Schüler einbeziehen:** Ermutigen Sie die Schüler, Teile des Projekts zu leiten und so Führungsqualitäten und Verantwortungsbewusstsein zu entwickeln.
- **Lokale Partnerschaften:** Arbeiten Sie mit Umweltorganisationen zusammen, um technischen Support und Ressourcen zu erhalten.



1. ÜBERWACHUNG UND ANPASSUNGEN

Um sicherzustellen, dass die Ziele erreicht werden:

- **Legen Sie Erfolgsindikatoren fest:** etwa die Menge des recycelten Abfalls, die Reduzierung des Energieverbrauchs oder die Anzahl der Teilnehmer an Kampagnen.
- **Überprüfen Sie den Fortschritt regelmäßig:** Halten Sie monatliche oder vierteljährliche Besprechungen ab, um Strategien zu bewerten und anzupassen.
- **Feiern Sie Erfolge:** Feiern Sie Meilensteine, um motiviert zu bleiben.

LANGFRISTIGE AUSWIRKUNGEN

Neben der Erreichung unmittelbarer Ziele müssen Projekte eine dauerhafte Kultur der Nachhaltigkeit schaffen:

Bildung für die Zukunft: Einbeziehung von Umweltthemen in die Lehrpläne der Schulen;

Dokumentieren Sie das Projekt: Zeichnen Sie Schritte und Ergebnisse auf, um andere Schulen zu inspirieren;

Initiativen skalieren: erfolgreiche Projekte auf andere Klassen oder Gemeinschaften ausweiten.

Indem wir Ziele und Vorgaben an den Klimaanforderungen ausrichten, schaffen wir praktische und wirksame Lösungen und tragen so zu einer positiven Umweltwirkung auf lokaler und globaler Ebene bei.

RELEVANTE SDG FÜR BARCELOS UND KLIMASCHUTZPROJEKTE



Die Stadt Barcelos, bekannt für ihre starken kulturellen, historischen und ökologischen Verbindungen, bietet großes Potenzial, Schulklimaschutz- und Nachhaltigkeitsprojekte mit den Zielen für nachhaltige Entwicklung (SDGs) zu verknüpfen. Nachfolgend finden Sie Projektideen, die in Schulen umgesetzt werden können und direkt mit lokalen Herausforderungen und der Förderung der SDGs verbunden sind.



PROJECTS FOCUSED ON SDG 3: GOOD HEALTH AND WELL-BEING

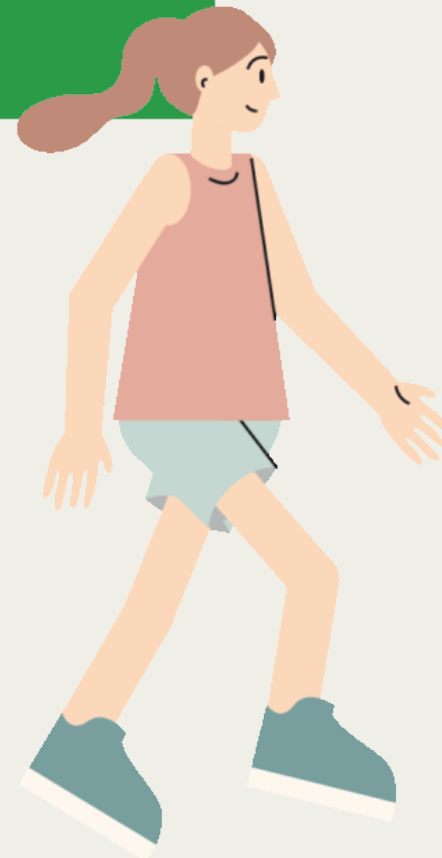
LOKALE HERAUSFORDERUNGEN:

Förderung eines gesunden Lebensstils
und Bekämpfung der Umweltverschmutzung.

Projektideen:

„Spaziergang für Gesundheit und Klima“: Organisieren Sie Spaziergänge oder Läufe für Nachhaltigkeit, um das Bewusstsein für die Notwendigkeit gesunder öffentlicher Räume zu schärfen.

- Gesunde und regionale Ernährung: Fördern Sie den Verzehr von in Barcelos produzierten Lebensmitteln, reduzieren Sie Transportemissionen und unterstützen Sie lokale Landwirte.



SDG 4: HOCHWERTIGE BILDUNG

- Was zu tun ist: Umwelterziehung in die Lehrpläne der Schulen in Barcelos integrieren und Wissen über Klimawandel, lokale Artenvielfalt und Bewirtschaftung natürlicher Ressourcen fördern;
- Vorschlag: Organisieren Sie Workshops zur Bedeutung des Flusses Cuiabá für die ökologische Nachhaltigkeit von Barcelos und sensibilisieren Sie die Schüler für die Auswirkungen des Menschen auf Flüsse.



SDG 6: SAUBERES WASSER UND SANITÄRQUALITÄT

- Ziel: Förderung der effizienten Wassernutzung an Schulen und Sensibilisierung für die Qualität der Wasserressourcen in der Region;
- Projekt: Überwachung des Wasserverbrauchs in Barcelos-Schulen und Installation von Regenwassersammelsystemen zur Bewässerung der Schulgärten.



AKTIVITÄT IN DER BARCELOS SECONDARY SCHOOL ENTWICKELT

Anlässlich des Welthygienetags, der am 19. November gefeiert wurde, führten die Unternehmen der Águas do Norte-Gruppe eine große Online-Aufklärungskampagne unter dem Motto „Monster vs. Aliens“ durch.

Im Rahmen dieser Aktivität wurden experimentelle Workshops abgehalten, um über die Abfälle aufzuklären und das Bewusstsein dafür zu schärfen, die in die Abwassernetze gelangen und die öffentliche Gesundheit gefährden.

Die 9. Klasse der Barcelos Secondary School nahm begeistert an den verschiedenen angebotenen Aktivitäten teil.

SDG 11: NACHHALTIGE STÄDTE UND GEMEINDEN

LOKALE HERAUSFORDERUNG

STÄDTISCHES WACHSTUM UND DIE NOTWENDIGKEIT, GRÜNFLÄCHEN ZU ERHALTEN.

Projektideen:

Grünflächen kartieren: Ermutigen Sie die Schüler, Grünflächen in Barcelos zu identifizieren und zu dokumentieren, um deren Erhaltung zu fördern.

Vertikale Gärten und Gründächer: Erstellen Sie Projekte zur Installation vertikaler Gärten in Schulen oder Stadtgebäuden, um städtische Wärmeinseln zu bekämpfen.



Kofinanziert von der
Europäischen Union

SDG 12: NACHHALTIGE KONSUM- UND PRODUKTIONSMUSTER

Ziel: Umsetzung nachhaltiger Praktiken beim Verbrauch von Lebensmitteln und Materialien;

Projekt: Anlage von Bio-Schulgärten, die einen Teil der Lebensmittel für die Kantine liefern und so die Abhängigkeit von Industrieprodukten verringern können;

Verbindung mit Barcelos: Einbindung lokaler Handwerker, um über die Wiederverwendung von Materialien und die nachhaltige Produktion von Schulartikeln zu unterrichten.



Kofinanziert von der
Europäischen Union

SDG 13: MASSNAHMEN ZUM KLIMASCHUTZ

Ziel: Förderung der Eindämmung des Klimawandels und der Anpassung an den Klimawandel in der Schulgemeinschaft;

Projekt: Organisieren Sie eine Kampagne zum Pflanzen einheimischer Bäume in Barcelos, beispielsweise Eichen und Korkeichen, um die lokalen Ökosysteme wiederherzustellen und die Kohlenstoffemissionen der Schulen auszugleichen.



VON SCHÜLERN ENTWICKELTES PROJEKT ZUM PFLANZEN VON BÄUMEN UND EINHEIMISCHER VEGETATION IM ARBORETUM DER BARCELOS SECONDARY SCHOOL





SDG 14: LEBEN AUF DEM WASSER

Ziel: Schutz der lokalen Wasserressourcen, einschließlich des Flusses Cuiabá, der für die Artenvielfalt von Barcelos von wesentlicher Bedeutung ist;

Projekt: Überwachung der Wasserqualität des Flusses Cuiabá unter Einbeziehung der Schüler in praktische Analysen und die Entwicklung von Lösungen zur Verbesserung der Gesundheit des Flussökosystems.



LOKALE PARTNERSCHAFTEN UND AUSWIRKUNGEN

Um Schulprojekte in Barcelos mit den SDGs zu verbinden, ist die Zusammenarbeit mit lokalen Partnern unerlässlich. Hier sind einige Vorschläge:

- Rathaus von Barcelos: Arbeite mit kommunalen Nachhaltigkeitsprogrammen, beispielsweise Initiativen zur Energieeffizienz und zum Umweltschutz.
- Lokale Unternehmen: Beteiligt sind Organisationen wie die Associação Amigos da Montanha, die sich bereits für den lokalen Umweltschutz einsetzt.



LOKALE PARTNERSCHAFTEN UND AUSWIRKUNGEN

- Universitäten oder Forschungszentren: Zusammenarbeit mit Institutionen zur technischen Beratung bei Projekten wie der Überwachung der Wasserqualität;
- Handwerksgemeinschaft: Nutzen Sie die reiche Tradition des lokalen Handwerks, um nachhaltige Lösungen zu entwickeln (Beispiel: Wiederverwendung von Materialien in kreativen Projekten).

INDIKATOREN ZUR MESSUNG DER WIRKUNG

Projekte müssen anhand von Indikatoren überwacht werden, die ihren Erfolg messen:

- SDG 6 (Wasser): Prozentuale Reduzierung des Wasserverbrauchs in Schulen.
- SDG 7 (Energie): Durch neue Verfahren eingesparte Energiemenge.
- SDG 11 (Städtische Nachhaltigkeit): Anzahl der Schüler, die nachhaltige Verkehrsmittel nutzen.
- SDG 12 (Konsum): Abfallmenge reduzieren oder recyceln.
- SDG 13 (Klima): Anzahl der gepflanzten Bäume und Menge des kompensierten CO₂.
- SDG 14/15 (Leben unter Wasser und an Land): beobachtete Verbesserungen der lokalen Biodiversität.

Diese Projekte bilden nicht nur junge Menschen aus, sondern tragen auch direkt zur Erhaltung der natürlichen Ressourcen und zur Erfüllung der SDGs in Barcelos bei, indem sie bewusstere und aktivere Bürger bei der Veränderung der Welt hervorbringen.



FÖRDERN SIE TEAMARBEIT UND ZUSAMMENARBEIT UNTER DEN STUDENTEN

Die Förderung der Teamarbeit und Zusammenarbeit unter den Studierenden im Rahmen der Leitung von Klimaschutzprojekten ist von entscheidender Bedeutung, um positive Auswirkungen zu erzielen und zwischenmenschliche Fähigkeiten sowie Führungskompetenzen zu entwickeln.

Filme und Dokumentationen können sehr hilfreich sein, um Schülerinnen und Schüler gemeinsam mit der Lehrkraft zum Thema Klimawandel zu inspirieren und zu diskutieren.

ZIELE



Entwickeln Sie zwischenmenschliche Fähigkeiten und Führungskompetenzen:

Ermöglichen Sie den Schülern, kooperativ zu arbeiten, unterschiedliche Perspektiven zu respektieren und Vielfalt wertzuschätzen.

Fördern Sie kreative Problemlösungen:

Fördern Sie den Austausch von Ideen und innovatives Denken, um echte Klimaherausforderungen anzugehen.

Fördern Sie ein Gefühl kollektiver Verantwortung:

Zeigen Sie den Schülern, dass Gruppenaktionen im Kampf gegen den Klimawandel die größte Wirkung haben.

ZIELE



Stärkung der Kommunikation und des Konfliktmanagements:

Vermitteln Sie Strategien zur produktiven Lösung von Meinungsverschiedenheiten und zur Konsensfindung.

Erstellen einer kollaborativen Lernumgebung:

Fördern Sie ein Klima der gegenseitigen Unterstützung und des Wissensaustauschs innerhalb der Teams.

DIVERSIFIZIERTE STRATEGIEN ZUR FÖRDERUNG DER TEAMARBEIT



- Bildung vielfältiger Arbeitsgruppen
- Delegation von Funktionen und Verantwortlichkeiten
- Digitale Tools für die Zusammenarbeit nutzen
- Förderung von Gruppendynamik und Reflexion
- Partnerschaften mit lokalen Organisationen
- Anerkennung und Feier der Ergebnisse



Kofinanziert von der
Europäischen Union

STRATEGIEN



Bildung vielfältiger Arbeitsgruppen

Ziel: Förderung der Bildung von Teams mit Mitgliedern unterschiedlicher Interessen, Fähigkeiten und Perspektiven.

So geht's: Schlagen Sie den Studierenden vor, Kollegen aus anderen Studienbereichen oder mit anderen Interessen auszuwählen, um die in Klimaprojekten erarbeiteten Lösungen zu bereichern.

Nutzen: Ideenvielfalt trägt zu kreativeren und umfassenderen Lösungen bei.

STRATEGIEN



Delegation von Funktionen und Verantwortlichkeiten

Ziel: Partizipative Führung fördern und alle Teammitglieder zur Verantwortung ziehen.

So implementieren Sie es: Erstellen Sie klare Rollen (z. B. Projektleiter, Kommunikationsbeauftragter, Ressourcenmanager), um sicherzustellen, dass jeder Student aktiv mitwirkt.

Nutzen: Hilft, individuelle Fähigkeiten zu entwickeln und die Teamarbeit zu stärken

STRATEGIEN



Digitale Tools für die Zusammenarbeit nutzen

Ziel: Den Ideenaustausch und die Remote-Projektplanung erleichtern.

So implementieren Sie es: Führen Sie Plattformen wie Google Workspace, Trello oder Miro ein, um Aufgaben zu verwalten, Dokumente zu teilen und den Projektfortschritt zu verfolgen.

Nutzen: Verbessert die Organisation und ermöglicht den Schülern, digitale Fähigkeiten zu entwickeln.

STRATEGIEN



Förderung von Gruppendynamik und Reflexion

Ziel: Empathie entwickeln und Bindungen innerhalb des Teams stärken.

So setzen Sie es um: Führen Sie Aktivitäten wie Debatten zu Klimathemen, gemeinsames Brainstorming und strukturierte Feedback-Momente durch, um über den Projektfortschritt nachzudenken.

Nutzen: Baut Vertrauen auf und fördert eine gesunde Konfliktlösung.

STRATEGIEN



Partnerschaften mit lokalen Organisationen

Ziel: Den Schülern die Möglichkeit geben, außerhalb des Klassenzimmers zusammenzuarbeiten.

So setzen Sie es um: Binden Sie Umweltverbände, NGOs oder lokale Behörden in Schulprojekte ein und ermöglichen Sie den Schülern die Zusammenarbeit mit Gemeindevorstehern.

Nutzen: Stärkt das Zielbewusstsein und unterstreicht die Bedeutung der Teamarbeit, um echte Veränderungen zu erreichen.

STRATEGIEN



Anerkennung und Feier der Ergebnisse

Ziel: Die Studierenden sollen motiviert werden, auch bei zukünftigen Projekten weiterhin im Team zu arbeiten.

So geht's: Organisieren Sie öffentliche Präsentationen der Ergebnisse oder vergeben Sie Preise und Teilnahmezertifikate.

Nutzen: Verstärkt die Wirkung von Initiativen und würdigt gemeinsame Anstrengungen.

FINANZIERUNG UND RESSOURCEN FÜR KLIMASCHUTZPROJEKTE SICHERN



Kofinanziert von der
Europäischen Union

„Investitionen in Wissen bringen immer die
besten Zinsen“

Benjamin Franklin

Wir wissen, dass Schulen eine wesentliche Rolle beim Aufbau einer nachhaltigeren Zukunft spielen, nicht nur als Lernorte, sondern auch als Zentren des sozialen und ökologischen Wandels.

Hier untersuchen wir gemeinsam, wie wir die notwendigen Mittel für die Umsetzung von Initiativen zur Bekämpfung des Klimawandels, zur Förderung nachhaltiger Praktiken und zur Einbindung von Schülern, Lehrern und der Bevölkerung in konkrete Maßnahmen sichern können. Wir werden folgende Themen ansprechen:

Die wichtigsten Finanzierungsquellen für Schulen, einschließlich Partnerschaften mit dem öffentlichen und privaten Sektor;
Tipps zur Entwicklung attraktiver und tragfähiger Projekte;

ALLGEMEINE ZIELE

Förderung der Nachhaltigkeit von Schulen.

Sorgen Sie dafür, dass Schulen konkrete Maßnahmen zur Eindämmung des Klimawandels und zur Anpassung daran umsetzen, wie etwa Recycling, nachhaltige Gartenarbeit und die Nutzung erneuerbarer Energien.

Mobilisierung finanzieller und materieller Ressourcen.

Identifizieren und erhalten Sie Finanzierungsquellen, Partnerschaften und Ressourcen, die Klimaschutzprojekte im Schulumfeld umsetzbar machen.

▪



SPEZIFISCHE ZIELE

- Sensibilisierung für die Bedeutung der Klimafinanzierung.
- Schulen in der Projektentwicklung schulen.
- Aufbau von Partnerschaften mit dem Privatsektor und NGOs
- Einbeziehung der Schüler und der Schulgemeinschaft
- Umsetzung nachhaltiger Maßnahmen
- Überwachen und bewerten Sie die Auswirkungen von Projekten
- Ergebnisse und bewährte Verfahren verbreiten.



STRATEGIEN



Mobilisierung öffentlicher Mittel

Staatliche Mittel: Üben Sie Druck auf lokale, nationale und regionale Regierungen aus, dem Klimaschutz in ihren Haushalten Priorität einzuräumen.

Gesetze zur Steueranreizung: Schlagen Sie Gesetze vor, die Investitionen in saubere Technologien, Projekte im Bereich erneuerbare Energien und Umweltschutz erleichtern.



Kofinanziert von der
Europäischen Union

STRATEGIEN



Partnerschaften mit dem Privatsektor

Unternehmenssponsoring: Umweltengagierte Unternehmen können Aktionen wie die Wiederaufforstung von Schulen, die Installation von Solaranlagen oder Workshops zum Thema erneuerbare Energien finanzieren.

Lokale grüne Anleihen: Ermutigen Sie lokale Unternehmen, im Rahmen ihrer sozialen Verantwortung in Klimaprojekte an Schulen zu investieren.

Partnerschaften mit Startups im Bereich grüne Technologien:

Zusammenarbeit mit innovativen Unternehmen zur Umsetzung von Lösungen in Schulen, beispielsweise Recycling- und Energieeffizienztechnologien.

STRATEGIEN

Proaktivität der Schulgemeinschaft

Schul-Crowdfunding: Mobilisierung der Schulgemeinschaft zur Finanzierung von Klimainitiativen über Crowdfunding-Plattformen.

Fundraising bei Veranstaltungen: Organisieren Sie Messen, Basare oder künstlerische Darbietungen, deren Erlöse der Finanzierung nachhaltiger Projekte zugute kommen.

Beitrag von Eltern und Erziehungsberechtigten: Erstellen Sie freiwillige Programme, die Familien finanziell oder durch Spenden von Ressourcen und Ausrüstung unterstützen können.

STRATEGIEN

Internationale Unterstützung und Zusammenarbeit

Internationale Organisationen: Bitten Sie NGOs und Stiftungen wie WWF, Greenpeace oder UNESCO um Unterstützung. Diese haben häufig Ausschreibungen mit Schwerpunkt auf Umweltbildung.

Interinstitutionelle Partnerschaften: Vernetzung der Schule mit Programmen wie dem Climate Reality Project oder UNICEF, die Ressourcen und Schulungen für Nachhaltigkeitsprojekte anbieten

STRATEGIEN

Schulung und Monetarisierung von Aktivitäten

Produktion nachhaltiger Materialien: Legen Sie Gemüsegärten und Gärten an, deren Produkte verkauft werden können, sodass der Wert neuen Projekten zugutekommt.

Kreative Wiederverwendung (Upcycling): Richten Sie Werkstätten ein, in denen aus wiederverwertbarem Abfall handgefertigte oder dekorative Produkte zum Verkauf hergestellt werden.

Kostenpflichtige Kurse und Workshops: Veranstalten Sie Bildungsveranstaltungen zum Klimawandel, die für die Öffentlichkeit zugänglich sind und geringe Anmeldegebühren erheben.

BEISPIELE FÜR FÖRDERFÄHIGE SCHULPROJEKTE

Gemeinschaftsgärten und vertikale Gärten.

Regenwassersammlung und -wiederverwendung.

Installation von Solarmodulen oder anderen erneuerbaren Energien.

Kampagnen zum Abfallrecycling und zur Kompostierung.

Nachhaltigkeitskurse für Studierende und die Community



ABSCHLUSS

Durch gemeinsame Initiativen, praktische Instrumente wie die Festlegung von SMART-Zielen und Partnerschaften zwischen Schulen, NGOs und lokalen Behörden kann eine nachhaltige ökologische und soziale Transformation vorangetrieben werden. Diese Bemühungen kommen nicht nur der Umwelt zugute, sondern bilden auch zukünftige Generationen aus und inspirieren sie zu verantwortungsvollem und innovativem Handeln.

Indem wir schulische Maßnahmen mit den SDGs verknüpfen, schaffen wir nicht nur einen Weg, die Auswirkungen des Klimawandels zu mildern, sondern auch eine Kultur der Nachhaltigkeit zu pflegen, die die Identität von Barcelos als eine Stadt stärkt, die sich wirklich der Zukunft verpflichtet fühlt.

Die Sicherung von Finanzmitteln und Ressourcen für Klimaschutzprojekte an Schulen ist eine wirksame Möglichkeit, Gemeinschaften einzubeziehen, über Nachhaltigkeit aufzuklären und praktische Veränderungen voranzutreiben.

Danke Schön!



Kofinanziert von der
Europäischen Union